



UHER

VG 840 stereo

Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Instructions d'emploi

*Sehr verehrte gnädige Frau,
sehr geehrter Freund unserer Hauses!*

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Spitzengerät der heutigen HiFi-Technik. Um Sie mit dieser neuen Technik vertraut zu machen, haben wir die Bedienungsanleitung sehr ausführlich gehalten und empfehlen sie Ihnen zu einem genauen Studium. Wenn Sie jedoch mit der Handhabung von modernen HiFi-Anlagen sehr vertraut sind, so genügt die Lektüre einzelner Absätze. Jedes Kapitel ist in sich geschlossen und weist nur im Bedarfsfall auf andere hin, die Sie mittels des Inhaltsverzeichnisses leicht auffinden können.

Inhaltsverzeichnis

1. Anschlußbuchsen an der Geräterückseite

- 1.1 Buchse EG 740
- 1.2 Buchsen Z 140
- 1.3 Buchse AUX
- 1.4 Buchse TUNER
- 1.5 Buchse PHONO 1
- 1.6 Buchsen PHONO 2 L und R
- 1.7 Buchse TAPE 1
- 1.8 Buchsen TAPE 2 PLAY L und R
- 1.9 Buchsen TAPE 2 RECORD L und R

2. Bedienungselemente und ihre Funktionen

- 2.1 Kippschalter POWER ON/OFF (1) und Betriebs-
anzeigediode (2)
- 2.2 Drehknopf VOLUME (3) zur Lautstärkeeinstellung
und Drehknopf BALANCE (4) zur Balanceeinstellung

2	2.3 Drehknopf TREBLE (5)	4
2	2.4 Drehknopf BASS (6)	4
2	2.5 Kippschalter SPEAKERS (7)	4
2	2.6 Kippschalter FILTER 40 Hz (8)	4
2	2.7 Kippschalter STEREO MONO (9)	4
3	2.8 Kippschalter LOUDNESS (10)	4
3	2.9 Drehschalter INPUT SELECTOR (11)	5
3	2.10 Kippschalter MONITOR (12)	5
3	2.11 Kippschalter COPY (13)	5
3	2.12 Drehknopf MIC LEVEL (14) mit Ein-Ausschalter für Mikrofoneingang	6
4	2.13 Schiebeschalter MIC MIX (15)	6
	2.14 Buchse α (16)	6
	2.15 Buchse ∞ (17)	6
4	3. Technische Daten	7

1. Anschlußbuchsen an der Geräterückseite

1.1 Buchse EG 740

Diese Buchse dient zur Stromversorgung des Tuners Typ EG 740 stereo über den 6-poligen Stecker des Kabels Typ K 740.

1.2 Buchsen Z 140

Die 6-polige Buchse dient zur Stromversorgung des Vorverstärkers VG 840 über den 6-poligen Stecker des Kabels Typ K 840, aus der Leistungsendstufe Typ Z 140 stereo. Die 5-polige Buchse dient der Tonsignalführung zur Leistungsendstufe Typ Z 140 stereo über den 5-poligen Stecker des Kabels Typ K 840.

1.3 Buchse AUX

Diese Buchse dient als zusätzlicher Eingang zum direkten Anschluß aller hochpegeligen Tonquellen, wie Stereo-Tonband- oder Cassettengeräte, Stereo-Receiver oder dem UHER Stereo Mischpult MIX 500 Typ A 124, die mit DIN-Anschlußbuchsen ausgestattet

sind. Als Verbindungskabel wird die Stereo-Tonleitung Typ K 541 verwendet. Hochpegelige Tonquellen, die mit Cinch-Buchsen ausgestattet sind, können über das Kabel Typ K 551 angeschlossen werden. Das rot markierte Kabelende kennzeichnet den rechten, das gelb markierte Kabelende den linken Kanal.

Außerdem können an dieser Buchse Plattenspieler mit Kristall-Tonabnehmersystemen und Plattenspieler mit Magnet-Tonabnehmersystemen und eingebauten Entzerrervorverstärkern direkt angeschlossen werden.

1.4 Buchse TUNER

Diese Buchse dient zum Anschluß des Tuners Typ EG 740 stereo über den 5-poligen Stecker des Kabels Typ K 740 oder eines Tuners, der mit DIN-Anschlußbuchsen ausgestattet ist. Als Verbindungskabel dient dann die Stereo-Tonleitung Typ K 541.



1.5 Buchse PHONO 1

Diese Buchse dient zum Anschluß eines Plattenspielers, der mit DIN-Anschlußstecker ausgerüstet ist. Es können alle Stereo-Plattenspieler mit Magnet-Tonabnehmersystemen direkt angeschlossen werden.

1.6 Buchsen PHONO 2 L und R

Diese Buchsen dienen zum Anschluß eines Plattenspielers, der mit Cinch-Anschlußsteckern ausgerüstet ist. Es können alle Stereo-Plattenspieler mit Magnet-Tonabnehmersystemen direkt angeschlossen werden. Plattenspieler, die mit einer zusätzlichen Erdleitung mit Kabelschuh ausgestattet sind, werden gegebenenfalls an der Klemmschraube GND geerdet.

1.7 Buchse TAPE 1

Diese Buchse dient zum Anschluß eines Tonband- oder Cassettengerätes, wie z.B. das Modell UHER CR 240 DOLBY, das mit DIN-Anschlußbuchsen ausgerüstet ist. Für Aufnahmen und bei der Wiedergabe wird die Stereo-Tonleitung Typ K 541 als Verbindungskabel verwendet.

1.8 Buchsen TAPE 2 PLAY L und R

Diese Buchsen dienen als Eingang zum Anschluß eines Tonband- oder Cassettengerätes, das mit Cinch-Anschlußbuchsen ausgerüstet ist. Zur Wiedergabe eines Programmes wird von den Buchsen AUSGANG/OUTPUT des Tonband- oder Cassettengerätes eine Verbindung zu den Buchsen TAPE 2 PLAY L und R des Vorverstärkers hergestellt. Als Verbindungskabel dienen im Fachhandel erhältliche Tonleitungen mit Cinchsteckern. Die rot markierten Kabelenden kennzeichnen den rechten, die gelb markierten den linken Kanal.

1.9 Buchsen TAPE 2 RECORD L und R

Diese Buchsen dienen als Ausgang zum Anschluß eines Tonband- oder Cassettengerätes, das mit Cinch-Anschlußbuchsen ausgerüstet ist. Zur Aufnahme eines Programmes wird von den Buchsen EINGANG/INPUT des Tonband- oder Cassettengerätes eine Verbindung zu den Buchsen TAPE 2 RECORD L und R des Vorverstärkers hergestellt. Als Verbindungskabel dienen im Fachhandel erhältliche Tonleitungen mit Cinchsteckern. Die rot markierten Kabelenden kennzeichnen den rechten, die gelb markierten den linken Kanal.



2. Bedienungselemente und ihre Funktionen

Sie finden die mit Kennziffern bezeichneten Bedienungselemente, wenn Sie die Geräteabbildung am Ende der Bedienungsanleitung herausklappen.

2.1 Kippschalter POWER ON/OFF (1) und Betriebsanzeigediode (2)

In der oberen Stellung dieses Kippschalters ist der Vorverstärker eingeschaltet. Die Betriebsanzeigediode (2) leuchtet. Ist der Tuner Typ EG 740 stereo über das Kabel Typ K 740 am Vorverstärker angeschlossen, so wird die Stromversorgung des Tuners automatisch mit eingeschaltet bzw. abgeschaltet.

2.2 Drehknopf VOLUME (3) zur Lautstärkeeinstellung und Drehknopf BALANCE (4) zur Balanceeinstellung

Der vordere Drehknopf VOLUME dient zur gemeinsamen Einstellung der Lautstärke beider Stereokanäle. Der hintere Drehknopf BALANCE dient zur exakten Ausbalancierung der Lautstärke der beiden Lautsprecher, die für eine perfekte Stereowiedergabe sehr wichtig ist. Durch entsprechende Drehung, des in der Mittelstellung rastenden Knopfes, nach links oder rechts nimmt die Lautstärke des linken bzw. rechten Lautsprechers zu, während die des rechten bzw. linken Lautsprechers unbeeinflusst bleibt. Die Einstellung ist so vorzunehmen, daß bei Mono-Wiedergabe am bevorzugten Abhörplatz der Schall genau aus der Mitte zwischen den beiden Lautsprechern zu kommen scheint.

2.3 Drehknopf TREBLE (5)

Mit dem Drehknopf TREBLE kann die Höhenwiedergabe für beide Kanäle gemeinsam bei Bedarf verringert oder verstärkt werden. Zeigt die Markierung des Drehknopfes auf 0 der zugeordneten Skala, so werden die Höhen linear wiedergegeben.

2.4 Drehknopf BASS (6)

Mit dem Drehknopf BASS kann die Basswiedergabe für beide Kanäle gemeinsam bei Bedarf verringert oder verstärkt werden.

Zeigt die Markierung des Drehknopfes auf 0 der zugeordneten Skala, so werden die Bässe normal wiedergegeben.

2.5 Kippschalter SPEAKERS (7)

Durch Niederdrücken dieses Kippschalters in die untere einrastende Stellung wird ferngesteuert der Lautsprecherausgang der Leistungsstufe abgeschaltet.

2.6 Kippschalter FILTER 40 Hz (8)

Durch Niederdrücken dieses Kippschalters in die untere einrastende Stellung wird ein Filter ausgeschaltet, das Rumpelgeräusche, hierunter versteht man Störgeräusche tiefer Frequenzen, wie sie z.B. beim Abspielen von Schallplatten aus verschiedenen Gründen auftreten können, unterdrückt. Auch bei Mikrofonaufnahmen oder Durchsagen können ähnliche Geräusche durch Bewegung des Mikrofonkabels auftreten.

2.7 Kippschalter STEREO MONO (9)

Durch Niederdrücken dieses Kippschalters in die untere einrastende Stellung wird der Verstärker von Stereobetrieb auf Monobetrieb umgeschaltet. Selbstverständlich wird dieser Schalter nur wirksam, wenn die wiedergebende Tonquelle auch ein stereofones Programm überträgt.

2.8 Kippschalter LOUDNESS (10)

Durch Niederdrücken dieses Schalters in die untere einrastende Stellung wird die gehörrichtige Lautstärkeregelung abgeschaltet.

Die Empfindlichkeit des menschlichen Gehörs nimmt bei hohen und tiefen Frequenzen gegenüber mittleren Frequenzen mit Ver-

ringerung der Lautstärke stetig ab. Bei linearer Lautstärkeveränderung ändert sich deshalb das Klangbild. Die gehörrichtige Lautstärkeregelung sorgt automatisch dafür, daß dieser Effekt nicht in Erscheinung tritt.

2.9 Drehschalter INPUT SELECTOR (11)

Über diesen Drehschalter wird in Stellung TUNER ein am Verstärker angeschlossener Tuner zur Übertragung eingeschaltet, wenn sich der Kippschalter MONITOR (12) in der mittleren Stellung befindet. Entsprechend ist dann in Stellung PHONO 1 ein Plattenspieler, in Stellung PHONO 2 ein anderer Plattenspieler oder in Stellung AUX eine zusätzliche Tonquelle eingeschaltet.

2.10 Kippschalter MONITOR (12)

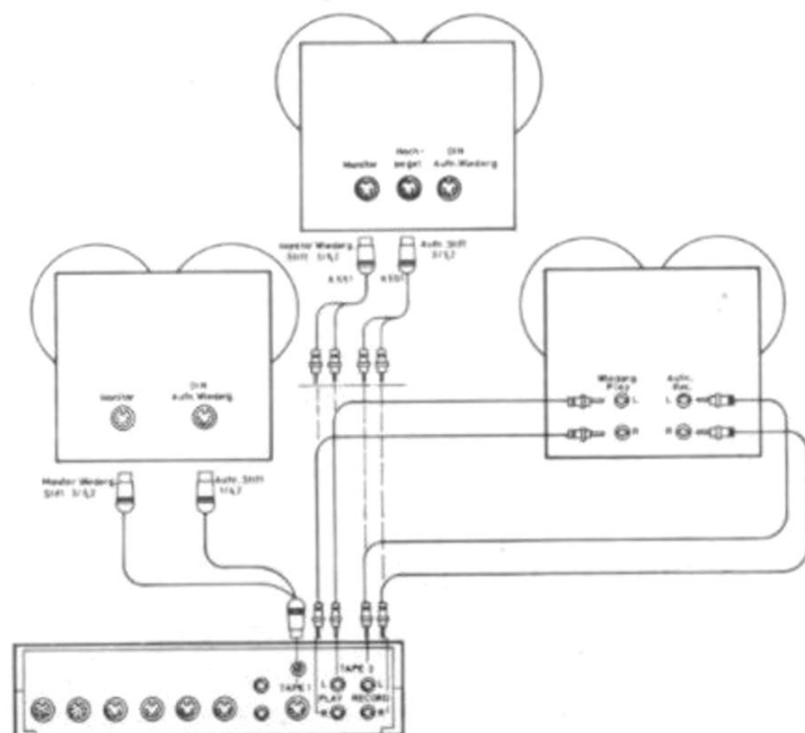
Über diesen Kippschalter wird in Stellung TAPE 1 ein an der Buchse TAPE 1 angeschlossenes Tonband- oder Cassettengerät zur Übertragung eingeschaltet. Entsprechend wird dann in Stellung TAPE 2

ein an den Buchsen TAPE 2 PLAY/RECORD angeschlossenes Tonband- oder Cassettengerät zur Übertragung eingeschaltet. Bei Tonbandgeräten, die für das Mithören „hinter Band“ eingerichtet sind, wird von deren Ausgangsbuchse „Monitor“ eine Verbindung gemäß nachfolgendem Anschlußschema zum Verstärker hergestellt. Man kann dann die laufende Aufnahme, wie sie soeben auf dem Tonband aufgezeichnet wird, über den Verstärker mithören, wenn der Kippschalter (z.B. im Falle einer Aufnahme über die Buchse TAPE 1) in Stellung MONITOR TAPE 1 gebracht wird. Entsprechend wird in Stellung MONITOR TAPE 2 hinter Band mitgehört, wenn über die Buchsen TAPE 2 PLAY/RECORD aufgezeichnet wird. In der Mittelstellung des Kippschalters wird die Aufnahme vor Band, also die Wiedergabe der Tonquelle mitgehört, die über den Drehschalter INPUT SELECTOR eingeschaltet ist. Durch abwechselndes Umschalten von Mithören vor Band auf Mithören hinter Band ist es möglich, eine genaue Kontrolle zwischen Originalprogramm und Bandaufzeichnung ohne Unterbrechung des Aufnahmevorganges vorzunehmen.

2.11 Kippschalter COPY (13)

Dieser Schalter dient zur wahlweisen Überspielung von einem Tonband- oder Cassettengerät auf ein anderes. Die beiden Geräte sind dabei über die Buchsen TAPE 1 und TAPE 2 am Vorverstärker angeschlossen. Soll von Geräte TAPE 1 auf Geräte TAPE 2 überspielt werden, so muß der Schalter COPY in Stellung COPY 1 ► gebracht werden. Will man dagegen von Geräte TAPE 2 wiedergeben und auf Gerät TAPE 1 aufnehmen, so muß der Schalter COPY in der Stellung COPY 2 ► 1 stehen. Der Schalter MONITOR dient dabei zur akustischen Kontrolle der Überspielung. In Stellung TAPE 1 hört man die Aufzeichnung oder Wiedergabe von Gerät TAPE 1, in Stellung TAPE 2 dagegen die des Gerätes TAPE 2 (siehe hierzu auch Abs. 2.10).

Die Überspielung von einem Gerät auf ein anderes kann auch „lautlos“ erfolgen, während man z.B. eine über den Drehschalter INPUT SELECTOR angewählte Programmquelle hört. Eine akustische Kontrolle ist dann über Kopfhörer wahlweise am aufnehmenden oder wiedergebenden Gerät möglich.



2.12 Drehknopf MIC LEVEL (14) mit Ein-Ausschalter für Mikrofoneingang

Dieser Drehknopf dient zum Einschalten eines am Eingang (16) (siehe auch 2.14) angeschlossenen Mikrofones und zum anschließenden Ein- und Ausblenden einer Mikrofondurchsage. Beim Einblenden kann es zu akustischer Rückkopplung kommen, wenn der von den Lautsprechern abgestrahlte Ton mit zu großer Intensität auf das Mikrofon auftrifft. In diesem Fall ist der Abstand zwischen Mikrofon und Lautsprechern zu vergrößern bzw. die Wiedergabelautstärke zu verringern. Für die Durchsage bzw. Mikrofonaufnahme sollte ein Mikrofon mit Richtcharakteristik (z.B. UHER Typ M 534) verwendet werden, um die Gefahr von akustischer Rückkopplung zu verringern.

2.13 Schiebeschalter MIC MIX (15)

Dieser Schiebeschalter dient zur wahlweisen Umschaltung des Aufnahmeausganges, der zu den Buchsen TAPE 1 und TAPE 2 führt. Er besitzt die Stellungen SPEAKER (normale unbeeinflusste Bandaufnahme) und REC (Bandaufnahme beeinflussbar durch die Drehknöpfe VOL, BALANCE, BASS und TREBLE und die Kippschalter LOUDNESS und FILTER).

Die Ruhestellung des Schiebeschalters ist in Stellung SPEAKER. In dieser Stellung kann während einer laufenden Programmwiedergabe einer über den INPUT SELECTOR eingeschalteten Tonquelle (PHONO 1, PHONO 2, TUNER und AUX) eine Mikrofondurchsage über den Drehknopf MIC LEVEL zugemischt werden. Dabei kann das Signal der Programmquelle über den Drehknopf VOL reduziert oder ausgeblendet werden, während die Lautstärke der Mikrofoneinblendung von der Stellung des Drehknopfes MIC LEVEL abhängt.

In Stellung REC des Schiebeschalters kann das über die Lautsprecher hörbare Programm auf ein an den Buchsen TAPE 1 bzw. TAPE 2 angeschlossenes Tonband- oder Cassettengerät aufgezeichnet werden. In diesem Fall wird das Aufnahmesignal der Programmquelle an den Buchsen TAPE 1 bzw. TAPE 2 von der Stellung der Drehknöpfe VOL, BALANCE, BASS und TREBLE und

den Kippschaltern LOUDNESS und FILTER beeinflusst. Die Zumischung einer Mikrofondurchsage erfolgt wieder über den Drehknopf MIC LEVEL und wird jetzt mit aufgezeichnet. Das Mikrofonsignal wird jedoch nicht von der Stellung der Drehknöpfe VOL, BALANCE, BASS und TREBLE und der Stellung der Kippschalter LOUDNESS und FILTER beeinflusst.

Der Kippschalter MONITOR muß in der Mittelstellung bleiben. Die gehörrichtige Lautstärkeregelung sollte über den Kippschalter LOUDNESS ausgeschaltet werden (Stellung OFF) um bei der späteren Bandwiedergabe eine Überbetonung des Baßbereiches zu vermeiden.

2.14 Buchse \square (16)

An dieser Buchse können alle in der Zubehöraufstellung genannten UHER-Mikrofone (siehe Zubehöraufstellung am Ende der Bedienungsanleitung) oder alle im Fachhandel erhältlichen niederohmigen Mono- und Stereo-Mikrofone (200–500 Ohm) direkt angeschlossen werden, wenn die Steckerbeschaltung nach DIN ausgeführt ist (Stifte 3/2, bzw. 3/2 und 5/2; 2 = Masse). Mono-Mikrofone können über das Kabel Typ K 110 verlängert werden, Stereo-Mikrofone dagegen über das Kabel Typ K 134. Der Anschluß von zwei Mono-Mikrofonen ist über den Adapter Typ K 626 vorzunehmen.

Bei Verwendung eines Mono-Mikrofones (Steckerbeschaltung 3/2, 2 = Masse) z.B. UHER M 534 ist der Mono-Adapter K 837 zwischenzuschalten, damit das Monosignal auf beide Stereokanäle geführt wird. Bei Verwendung des Mikrofones M 534/5 entfällt der Mono-Adapter, da die Stifte 3 und 5 im Mikrofonstecker miteinander verbunden sind.

2.15 Buchse ∞ (17)

Diese Buchse dient zum Anschluß von Stereo-Kopfhörern (Impedanz 8 Ohm bis 2 kOhm), die mit einem Koaxialstecker (6,3 mm \emptyset) ausgerüstet sind, wie z.B. des Typ UHER W 776. Stereo-Kopfhörer, die mit LS-7 oder Würfel-5-Stecker ausgerüstet sind, können über im Fachhandel erhältliche Adapter angeschlossen werden.

3. Technische Daten

Alle Daten werden entsprechend den durch die deutschen Normen (DIN) Meßvorschriften für Verstärker angegeben. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Eingänge:

(Empfindlichkeit, Eingangsimpedanz)

PHONO 1:	1,5 mV, 47 kOhm
PHONO 2:	1,5 mV, 47 kOhm
Mikrofon:	3 mV, 5 kOhm
TUNER:	150 mV, 470 kOhm
AUX:	150 mV, 470 kOhm
TAPE 1:	150 mV, 470 kOhm
TAPE 2:	150 mV, 470 kOhm

Ausgänge:

(Ausgangsspannung, Ausgangsimpedanz)

Endverstärker: (Nennausgangsspannung)

Bandaufnahme (bei 5 mV am Phonoeingang):

DIN-Buchse:	2 V, 100 Ohm
Cinch-Buchsen:	1 mV/kOhm
Kopfhörer:	500mV, 100kOhm
	65 mV an 8 Ohm
	10 Hz – 50 kHz

Frequenzgang (– 3 dB):

Übersprechdämpfung, stereo bei 1 kHz:

≥ 46 dB

Intermodulation (250 Hz/8000 Hz, 4–1, bei Nennausgangsspannung):

≤ 0,3 %

Klangeinstellung:

Bässe bei 100 Hz ± 10 dB

Höhen bei 10 kHz ± 10 dB

Gehörriechige Lautstärkeinstellung:

abschaltbar

Rumpelfilter (– 3 dB Einsatz, Steilheit):

40 Hz, 12 dB/Okt.

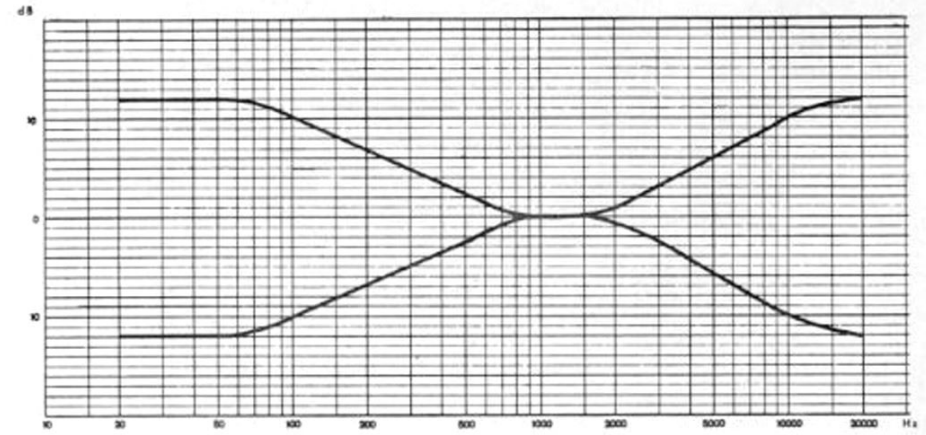
Abmessungen (B × H × T) in mm:

235 × 60 × 190

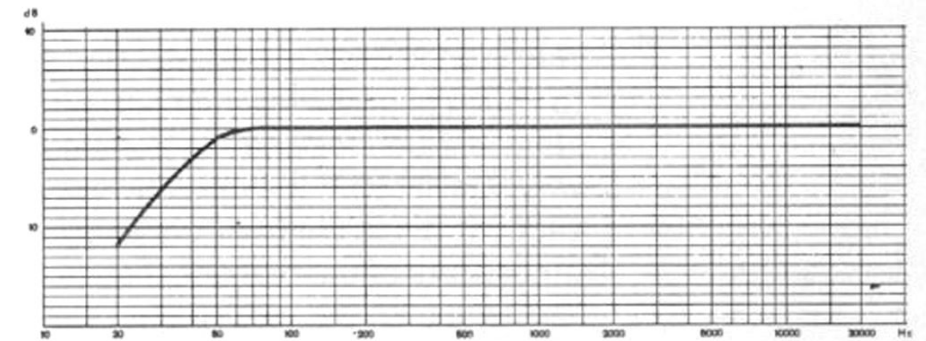
Gewicht:

ca. 1,9 kg

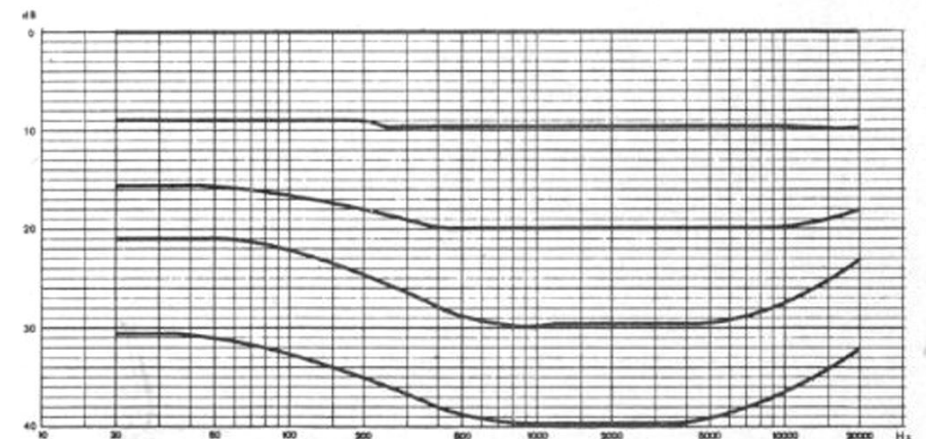
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.



Klangeinstellung



Rumpelfilter



Gehörriechige Lautstärkeinstellung

Dear UHER Friend,

The VG 840 stereo pre-ampl. represents the utmost in HiFi technology of today. As an aid to you in familiarizing yourself with its new techniques, we are supplying highly detailed operating instructions and recommend that you read them carefully. If, however, you are already very familiar with the operation of modern HiFi-equipment, you will simply need to read certain sections. Each chapter forms a closed unit and refers, only when absolutely necessary, to other parts of the manual, that, in turn, may be located easily by using the table of contents.

Contents

1.	Rear-Panel Sockets		
1.1	EG 740 Input	10	
1.2	Z 140 Input/Output	10	
1.3	AUX Input	10	
1.4	TUNER Input	10	
1.5	PHONO 1 Input	11	
1.6	PHONO 2 Inputs ("L" and "R")	11	
1.7	TAPE 1 Input/Output	11	
1.8	TAPE 2 PLAY Inputs ("L" and "R")	11	
1.9	TAPE 2 RECORD Outputs ("L" and "R")	11	
2.	Controls and Their Functions		
2.1	POWER ON/OFF Switch (1) and LED Indicator (2)	12	
2.2	VOLUME (3) and BALANCE (4) Controls	12	
2.3	TREBLE Control (5)	12	
2.4	BASS Control (6)	12	
2.5	SPEAKERS Switch (7)	12	
2.6	FILTER 40 Hz Off/On Switch (8)	12	
2.7	STEREO/MONO Mode Selector (9)	12	
2.8	LOUDNESS Off/On Switch (10)	12	
2.9	INPUT SELECTOR (11)	13	
2.10	MONITOR Switch (12)	13	
2.11	TAPE COPY Switch (13)	13	
2.12	MIC LEVEL Control (14) with On/Off Switch for Microphone Input	14	
2.13	MIC MIX Switch (15)	14	
2.14	Microphone Input Socket α (16)	14	
2.15	Headphone Jack ∞ (17)	14	
3.	Specifications		15

1. Rear-Panel Sockets

1.1 EG 740 Input

This socket is for providing the power supply to UHER Tuner EG 740 stereo by means of the 6-pin plug of UHER Connecting Lead K 740.

1.2 Z 140 Input / Output

The 6-pin input socket is for feeding in the power supply for the VG 840 preamplifier from UHER Power Amplifier Z 140 by means of the 6-pin plug of UHER Connecting Lead K 840. The 5-pin output socket is for feeding the sound signal to the Z 140 power amplifier, using the 5-pin plug of connecting lead K 840.

1.3 AUX Input

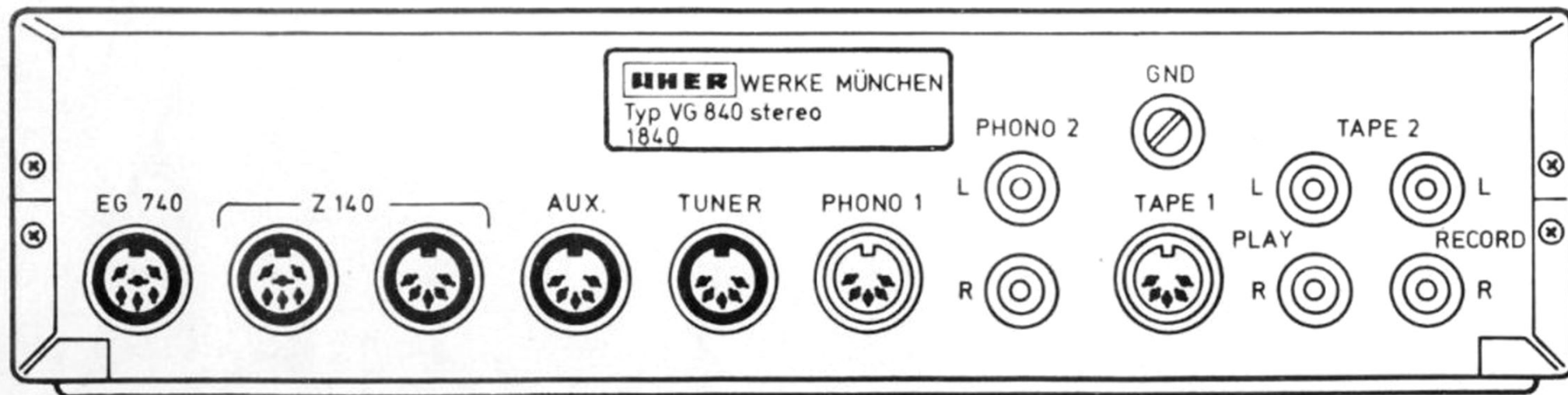
This socket provides an additional input receptacle for direct connection of high-impedance input sources (like a stereo open-reel or cassette recorder, a stereo receiver or UHER Stereo Mixer A 124 "MIX 500") that are equipped with 5-pin DIN socketry. Use UHER

Stereo Lead K 541 to make the connection. High-impedance input sources equipped with phone jacks may be connected to the VG 840 by means of UHER Connecting Lead K 551. The red marking at the end of the lead indicates the right channel, the yellow marking the left channel.

In addition, this socket may also be used for direct connection of record players with crystal pick-up systems as well as of those with both magnetic pick-up system and built-in equalizing preamplifier.

1.4 TUNER Input

This socket is for connecting the preamplifier to UHER Tuner EG 740 (by means of the 5-pin plug of UHER Lead K 740) or to other tuners equipped with 5-pin DIN socketry (in such case using UHER Stereo Lead K 541).



1.5 PHONO 1 Input

This socket is for connecting a record player equipped with a DIN (5-pin) connecting plug. All stereo record players with magnetic pick-up systems may be connected directly to the PHONO 1 socket.

1.6 PHONO 2 Inputs ("L" and "R")

These input jacks are for connection of record players equipped with phone plugs. Any stereo record player with a magnetic PU system may be connected directly. Record players that are equipped with an additional grounding lead (with forked terminal) may be grounded on binding post "GND".

1.7 TAPE 1 Input/Output

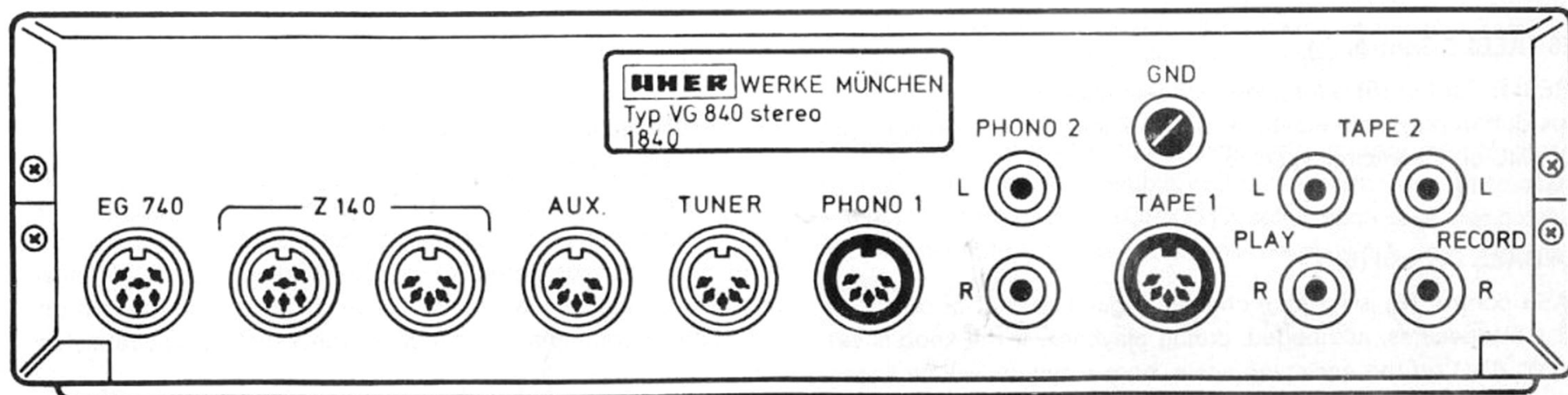
This socket is for connecting the VG 840 to an open-reel or cassette tape recorder (like UHER CR 240 DOLBY) that is equipped with 5-pin DIN socketry. For record or playback use UHER K 541 as connecting lead.

1.8 TAPE 2 PLAY Inputs ("L" and "R")

These input jacks are for connecting the VG 840 to an open-reel or cassette recorder that is equipped with jack connecting facilities. For playback of tape, connect the OUTPUT jacks of the tape machine to the "L" and "R" TAPE 2 PLAY jacks. Connecting leads with jack plugs are available at all audio dealers'. The red marking at the end of the lead indicates the right channel, the yellow marking the left channel.

1.9 TAPE 2 RECORD Outputs ("L" and "R")

These output jacks are for connecting the preamplifier to an open-reel or cassette recorder equipped with jack connecting facilities. To record from the VG 840, connect the INPUT jacks of the tape machine to the "L" and "R" TAPE 2 RECORD jacks of the VG 840. Connecting leads with jack plugs are found at all audio dealers'. The red marking at the end of the lead indicates the right channel, the yellow marking the left channel.



2. Controls and Their Functions

Encircled numbers refer to the fold-out illustration found at the end of the Operating Manual.

2.1 POWER ON/OFF Switch (1) and LED Indicator (2)

Setting this switch to its upper position switches the VG 840 pre-amplifier on, whereupon the LED function indicator (2) will light up. If UHER Tuner EG 740 is connected to the VG 840 via UHER Lead K 740, the power supply of the tuner will automatically be switched on (or off) with the operation of this preamplifier switch.

2.2 VOLUME (3) and BALANCE (4) Controls

The front knob (3) is the joint-channel volume control; the rear knob (4) is the balance control. For perfect stereo effect during playback it is very important to find the proper balance for the volume of the two loudspeakers. Turning the BALANCE control (4) to the left or right of its center detent increases the volume of the respective loudspeaker without affecting that of the other speaker. The balance control should be set so that, when listening to mono playback at your preferred listening spot, the sound will seem to come from exactly the mid-point between the two speakers.

2.3 TREBLE Control (5)

TREBLE Control (5) is for joint-channel regulation of high frequencies during playback. Playback will be linear if the knob is set at "0" (flat) on the encircling scale.

2.4 BASS Control (6)

BASS control (6) is for joint-channel regulation (out or boost) of bass frequencies, as needed, during playback. If the knob is set to "0" (flat) on the encircling scale, bass playback will be linear.

2.5 SPEAKERS Switch (7)

Pressing this switch into its lower (locking) position remotely switches off the loudspeaker output of the power amplifier.

2.6 FILTER 40 Hz Off/On Switch (8)

Press this switch into its lower (locking) position to switch off the rumble filter that is incorporated into the VG 840 to suppress the low-frequency noise which may arise for a variety of reasons (during playback of phonograph records, for example). Similar noises may also appear when the microphone lead is moved while recording from a microphone.

2.7 STEREO/MONO Mode Selector (9)

Press this switch down into its lower (locking) position to set the VG 840 to mono operation. Needless to say, it is effective only when the input source selected for playback feed is a stereophonic signal.

2.8 LOUDNESS Off/On Switch (10)

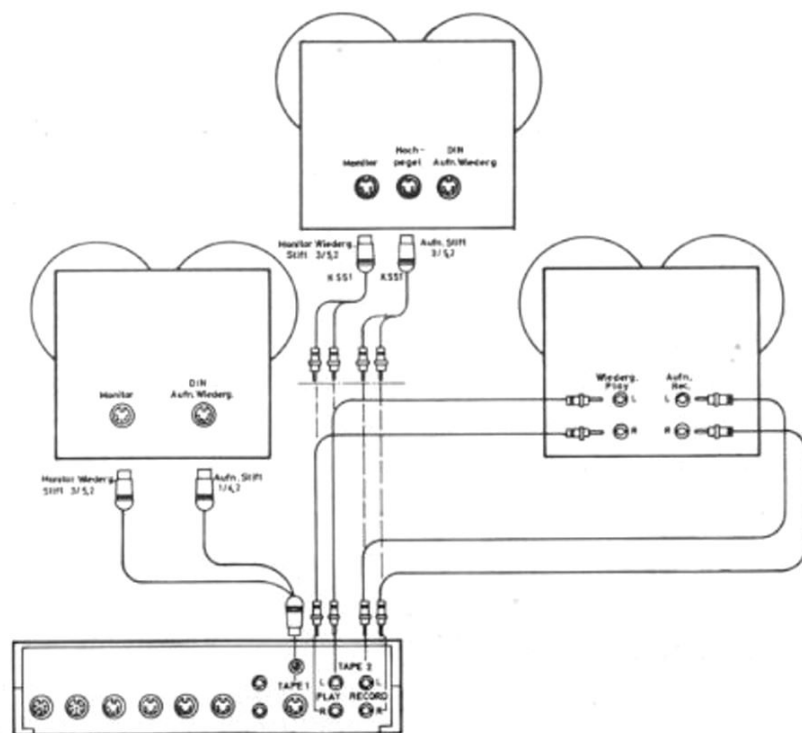
Pressing this switch into its lower (locking) position switches the loudness compensation circuit off. As volume is decreased, the human ear becomes increasingly less sensitive to high and low frequencies as compared to middle frequencies. Thus linear changes of volume lead to distortion of the sound impression. The loudness compensation circuit prevents such acoustical distortion.

2.9 INPUT SELECTOR (11)

Setting this four-position switch in TUNER position switches in-circuit the tuner connected to the VG 840 stereo if the MONITOR switch (12) is in its middle position (INPUT SELECTOR). Similarly, setting switch (11) a) to PHONO 1 selects a record player as live input source b) to PHONO 2 a second record player and c) to AUX an auxiliary input source.

2.10 MONITOR Switch (12)

With this three-position switch in TAPE 1 position, the VG 840 will be set for playback from an open-reel or cassette tape recorder connected to the TAPE 1 socket of the preamplifier. Similarly, setting the switch to TAPE 2 switches the VG 840 to playback from a tape recorder connected to the TAPE 2 PLAY input jacks.



If the recorders are equipped with from-tape monitoring facilities, their MONITOR output sockets may be connected to the VG 840 as described below. This will permit monitoring (through the VG 840) the signal just recorded directly from the tape, if switch (12) is set in the appropriate position: MONITOR TAPE 1 when recording through input socket TAPE 1, MONITOR TAPE 2 when recording TAPE 2 PLAY/RECORD jacks. Setting the monitor switch into its middle position permits from-source monitoring of the record signal, that is, the playback signal of the input source to which the INPUT SELECTOR (11) is set. By alternately switching from "source" to "tape" monitoring and comparing the original signal with the recording, it is possible to maintain exact control of record quality without interrupting the record procedure.

2.11 TAPE COPY Switch (13)

This switch permits dubbing from one open-reel or cassette recorder onto another, in either direction. The tape recorders must be connected to the TAPE 1 and TAPE 2 receptacles of the VG 840. If copying is to be from TAPE 1 to TAPE 2, the COPY switch (13) must be set to COPY 1 ►. Conversely, if dubbing is to be from TAPE 2 to TAPE 1, the COPY switch must be set to COPY 2 ►. In either case, the MONITOR switch (12) will permit acoustic control of the dubbing: in position TAPE 1 the record or playback signal of the TAPE 1 machine will be heard, in position TAPE 2 the signal of the TAPE 2 machine (see also sec. 2.10).

Dubbing from one recording machine onto another may also be "silently" performed, for example, while listening to the input source to which the INPUT SELECTOR (11) is set. In such case, use headphones connected to the recording or playback machine, as needed, for acoustic control.

2.12 MIC LEVEL Control (14) with On/Off Switch for Microphone Input

This control is for switching the microphone connected to the microphone input (16) in-circuit and for fading it in and out when making microphone announcements. On fading the input in, an acoustic feedback may arise if the sound emitted by the speakers strikes the microphone with too great intensity. In such case, the microphone should be moved farther away from the speakers, or the playback volume should be cut back. A microphone (like UHER M 534) with directional characteristics should be used in making announcements in order to diminish the danger of acoustic feedback.

2.13 MIC MIX Switch (15)

This switch permits feeding the output for record to TAPE 1 or TAPE 2 sockets, if desired. The switch has two positions: "SPEAKER" (no effect upon normal tape recording) and "REC" (tape recording may be influenced by EG 840 controls VOL., BALANCE, BASS, TREBLE, as well as by the LOUDNESS and FILTER switches). With the MIC MIX Switch (15) in the neutral SPEAKER position, a microphone announcement may be blended in, using MIC LEVEL control (14), during playback of the input source (PHONO 1, PHONO 2, TUNER, AUX) to which the INPUT SELECTOR (11) is set. The playback signal of the input source may be cut back or faded out with VOL. control (3) while the volume of the microphone fade-in may be adjusted with the MIC LEVEL control (14).

With the MIC MIX switch in REC position, the programme heard through the loudspeakers may be recorded by one of the open-reel or cassette recorders connected to the TAPE 1 socket or TAPE 2 jacks. In such case, the record signal delivered to the TAPE 1 socket or TAPE 2 jacks will be affected by the position of the VOL., BALANCE, BASS and TREBLE controls as well as by that of the LOUDNESS and FILTER switches. Microphone announcements

may be faded in with the MIC LEVEL control and will also be recorded. The microphone signal, however, may not be affected by the VOL., BALANCE, BASS or TREBLE controls or by the position of the LOUDNESS and FILTER switches.

The MONITOR switch (12) must remain in its middle position. The LOUDNESS control (10) should be switched off to prevent over-emphasis of the bass frequencies during subsequent playback.

2.14 Microphone Input Socket \square (16)

All UHER microphones in the list of accessories (found at the end of the Operating Manual) as well as all low-impedance mono and stereo microphones (200–500 ohms) commercially available may be connected directly to this socket if plug-wiring is according to DIN requirements (pins 3/2 or 3/2 plus 5/2, 2 = ground). For extension of the mono microphone lead, use UHER Extension Lead K 110; for stereo microphones use UHER Extension Lead K 134. UHER Adapter lead K 626 is required for the connection of two mono microphones.

When using one mono microphone (plug-wiring 3/2, 2 = ground), like UHER M 534, connections should be made via UHER splitter K 837 so that the mono signal will be delivered to both stereo channels. When using UHER microphone M 534/5, the mono adapter is not needed as pins 3 and 5 of the microphone plug are connected together.

2.15 Headphone Jack ∞ (17)

This jack is for connecting stereo headphones (impedance 8 ohms to 2 kohms) equipped with a 6.3 mm jack plug (like UHER W 776). Adapters may be obtained from your audio dealer for connecting stereo headphones with LS-7 or 5-pin plugs.

3. Specifications

All technical data quoted meet German DIN requirements for amplifiers. Subject to change in keeping with technological advances.

Inputs:

(Sensitivity/Input Impedance)

PHONO 1:	1.5 mV / 47 kohms
PHONO 2:	1.5 mV / 47 kohms
Mic:	3 mV / 5 kohms
TUNER:	150 mV / 470 kohms
AUX:	150 mV / 470 kohms
TAPE 1:	150 mV / 470 kohms
TAPE 2:	150 mV / 470 kohms

Outputs:

(Voltage/Impedance)

Power Amplifier: (Rated Voltage)

2 V / 100 ohms

Tape (for 5 mV at PHONO Input):

DIN:

1 mV/kohm

Phono Jacks: 500 mV/100 kohms

Headphones: 65 mV into 8 ohms

Frequency Response (−3 dB):

10–50,000 Hz

Stereo Channel Separation

at 1 kHz:

Better than 46 dB

IM Distortion (250 Hz/8,000 Hz,

4:1, at Rated Output):

Less than 0.3 %

Tone Regulation:

Bass at 100 Hz ± 10 dB

Treble at 10 kHz ± 10 dB

Loudness Compensation:

Switchable

Rumble Filter (−3 dB Threshold/

Slope):

40 Hz, 12 dB/octave

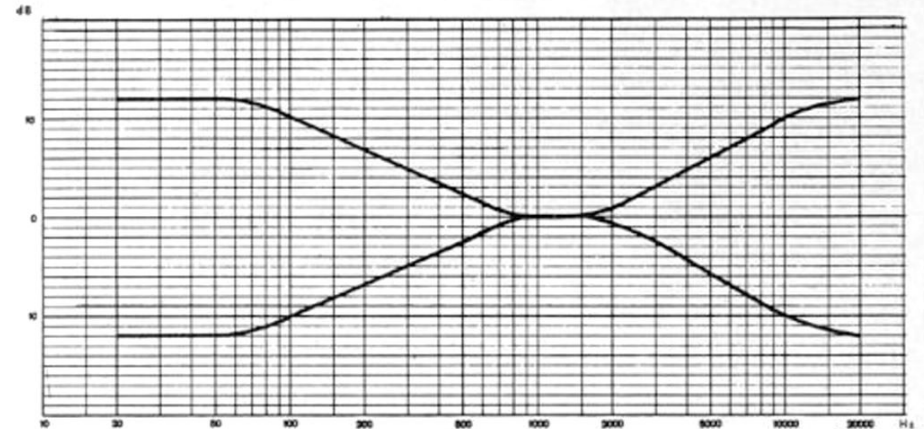
Dimensions (W × H × D) in mm:

235 × 60 × 190

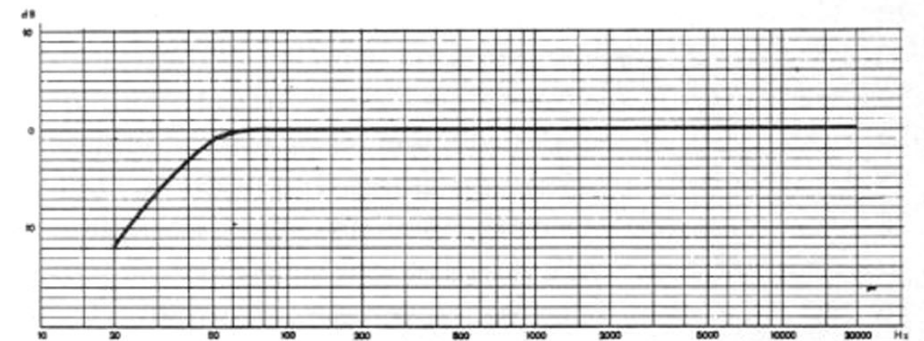
Weight:

Approx. 1.9 kp

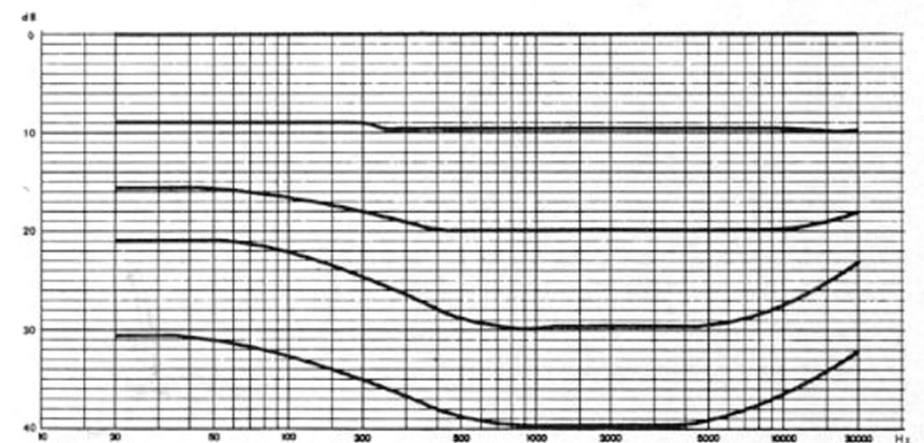
Subject to availability and changes in keeping with technological advances.



Tone Control



Rumble Filter



Loudness Control

*Madame,
Monsieur et cher ami,*

Cet appareil est à la point de la technique moderne de la HiFi. Pour que vous puissiez vous familiariser avec cette technique nouvelle, nous avons rédigé une notice d'emploi très détaillée. Nous vous recommandons de l'étudier avec attention. Cependant, si vous avez une grande habitude de l'utilisation des chaînes HiFi modernes, il suffit que vous lisiez certains passages. Chaque chapitre constitue une unité qui se suffit à elle-même. C'est seulement si cela est nécessaire qu'on y trouve des renvois à d'autres chapitres que vous trouverez aisément à l'aide du sommaire.

Sommaire

1. Prises à l'arrière de l'appareil

- 1.1 Prise EG 740
- 1.2 Douilles Z 140
- 1.3 Prise AUX
- 1.4 Prise TUNER
- 1.5 Prise PHONO 1
- 1.6 Prises PHONO 2 L et R
- 1.7 Prise TAPE 1 (bande)
- 1.8 Prises TAPE 2 PLAY L et R (bande 2 écoute gauche et droite)
- 1.9 Prises TAPE 2 RECORD L et R (bande 2 enregistrement gauche et droite)

2. Les organes de commande et leurs fonctions

- 2.1 Interrupteur à bascule POWER ON/OFF (1) (marche-arrêt) et diode indicatrice de fonctionnement (2)
- 2.2 Bouton rotatif VOLUME (3) de réglage de la puissance et bouton rotatif de réglage BALANCE (4) d'équilibrage

- 18 2.3 Bouton rotatif TREBLE (5) (aigus) 20
- 18 2.4 Bouton rotatif BASS (6) 20
- 18 2.5 Clef SPEAKERS (7) (haut-parleurs) 20
- 18 2.6 Clef FILTER 40 Hz (8) 20
- 18 2.7 Clef STEREO MONO (9) 20
- 18 2.8 Clef LOUDNESS (10) (volume) 20
- 19 2.9 Bouton rotatif INPUT SELECTOR (11) (sélecteur d'entrée) 21
- 19 2.10 Clef MONITOR (12) 21
- 19 2.11 Clef COPY (13) 21
- 19 2.12 Bouton rotatif MIC LEVEL (14) (niveau micro) avec interrupteur pour l'entrée du micro 22
- 19 2.13 Commutateur à curseur MIC MIX (15) 22
- 20 2.14 Prise α (16) 22
- 20 2.15 Prise GND (17) 22

3. Caractéristiques techniques

- 20
- 20

1. Prises à l'arrière de l'appareil

1.1 Prise EG 740

Cette prise sert à l'alimentation du tuner EG 740 stéréo par l'intermédiaire de la fiche à six pôles du câble K 740.

1.2 Douilles Z 140

La douille à six pôles sert à l'alimentation du préamplificateur VG 840, par l'intermédiaire de la fiche à six pôles du câble K 840, à partir de l'étage de puissance Z 140 stéréo. La douille à cinq pôles sert à amener le signal acoustique à l'étage de puissance Z 140 stéréo par l'intermédiaire de la fiche à cinq pôles du câble K 840.

1.3 Prise AUX

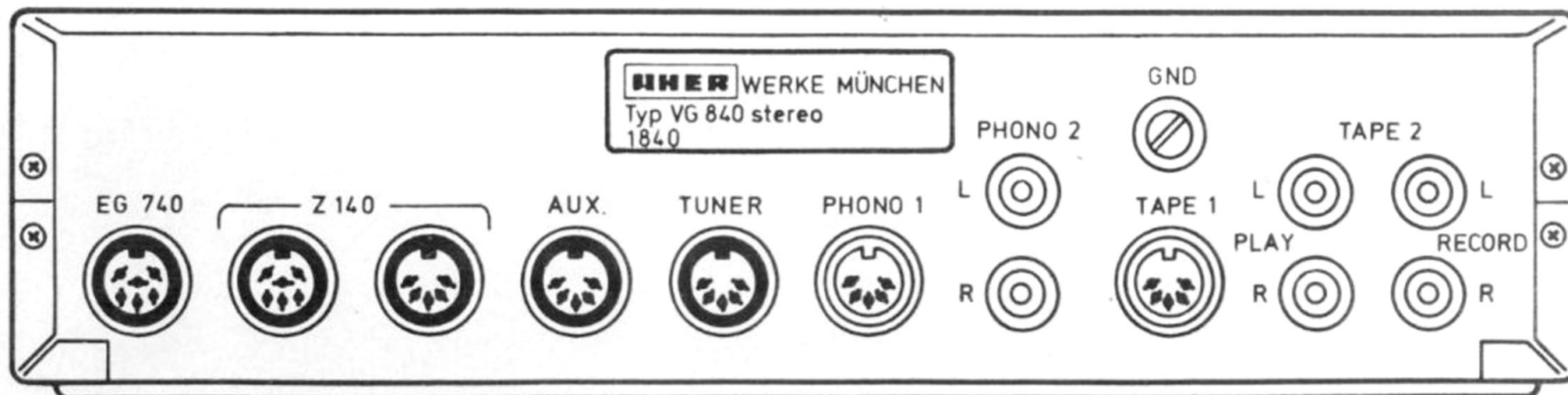
Cette prise sert d'entrée supplémentaire pour le branchement direct de toutes les sources acoustiques à niveau élevé, comme les magnétophones ou enregistreurs à cassettes stéréophoniques, les amplis-tuners stéréo ou la console de mixage stéréo UHER

MIX 500 type A 124, qui sont équipés de prises DIN. Pour les liaisons, on utilise le câble stéréo K 541. Les sources acoustiques de haut niveau équipées de prises «cinch» peuvent être branchées au moyen du câble K 551. L'extrémité du câble marquée de rouge correspond au canal droit, l'extrémité marquée de jaune au canal gauche.

On peut en outre brancher à cette prise des tourne-disques à cellule piézoélectrique ou dynamique, équipés de préamplificateurs correcteurs incorporés.

1.4 Prise TUNER

Cette prise sert à brancher le tuner EG 740 stéréo par l'intermédiaire de la fiche à cinq pôles du câble K 740 ou un tuner équipé de prises DIN. Pour les liaisons, on utilise le câble stéréo K 541.



1.5 Prise PHONO 1

Cette prise sert à brancher un tourne-disques équipé d'une fiche DIN. On peut brancher directement tous les tourne-disques stéréophoniques à cellule dynamique.

1.6 Prises PHONO 2 L et R

(L: gauche; R: droite)

Ces prises servent à brancher un tourne-disques équipé de fiches «cinch». On peut brancher directement tous les tourne-disques stéréophoniques à cellule dynamique. Les tourne-disques pourvus d'un conducteur de terre supplémentaire à cosse se mettent à la terre, le cas échéant, à la borne à vis GND.

1.7 Prise TAPE 1 (bande)

Cette prise sert à brancher un magnétophone ou un enregistreur à cassettes, comme le UHER CR 240 DOLBY, qui est équipé de prises DIN. Pour l'enregistrement et la reproduction, on utilise le câble stéréo K 541 pour les liaisons.

1.8 Prises TAPE 2 PLAY L et R (bande 2 écoute gauche et droite)

Ces prises servent d'entrée pour le branchement d'un magnétophone ou d'un enregistreur à cassettes équipé de prises «cinch». Pour la reproduction, établir une liaison entre les prises AUSGANG/OUTPUT (sortie) du magnétophone ou de l'enregistreur et les douilles TAPE 2 PLAY L et R du préamplificateur. Pour les liaisons, utiliser les câbles électroacoustiques à fiches «cinch» qu'on trouve dans le commerce. Les extrémités des câbles marquées de rouge correspondent au canal droit, les extrémités marquées de jaune au gauche.

1.9 Prises TAPE 2 RECORD L et R (bande 2 enregistrement gauche et droite)

Ces prises servent de sortie pour le branchement d'un magnétophone ou d'un enregistreur à cassettes équipé de prises «cinch». Pour enregistrer, réaliser une liaison entre les prises EINGANG/INPUT (entrée) du magnétophone ou de l'enregistreur et les prises TAPE 2 RECORD L et R du préamplificateur. Pour les liaisons, on utilise des câbles électroacoustiques à fiches «cinch» du commerce. Les extrémités des câbles marquées de rouge correspondent au canal droit, les extrémités marquées de jaune au gauche.



2. Les organes de commande et leurs fonctions

Les chiffres-repères des organes de commande indiqués figurent sur l'illustration du rabat de la dernière page.

2.1 Interrupteur à bascule **POWER ON/OFF (1)** (marche-arrêt) et diode indicatrice de fonctionnement (2)

Quand cet interrupteur est dans sa position supérieure, le préamplificateur est en marche. La diode indicatrice de fonctionnement (2) est allumée. Si le tuner EG 740 stéréo est branché au préamplificateur au moyen du câble K 740, l'alimentation du tuner est automatiquement mise en marche ou à l'arrêt en même temps que le préamplificateur.

2.2 Bouton rotatif **VOLUME (3)** de réglage de la puissance et bouton rotatif de réglage **BALANCE (4)** d'équilibrage

Le bouton rotatif VOLUME, situé en avant, sert à régler la puissance pour les deux canaux en même temps. Le bouton rotatif BALANCE, situé en arrière, sert à équilibrer avec précision la puissance des deux enceintes, ce qui est très important pour avoir une reproduction stéréophonique parfaite. Ce bouton a un cran au milieu. En le tournant à gauche ou à droite, on augmente la puissance de l'enceinte gauche ou droite respectivement, tandis que celle de l'autre reste inchangée. Faire le réglage de telle manière que, en mono, lorsqu'on se trouve à l'endroit d'écoute préféré, le son paraisse venir exactement du point situé au milieu entre les enceintes.

2.3 Bouton rotatif **TREBLE (5)** (aigus)

Le bouton rotatif TREBLE permet d'atténuer ou de renforcer les aigus, si nécessaire, et ce pour les deux voies en même temps. Si ce bouton est sur le 0, les aigus sont reproduits de façon linéaire.

2.4 Bouton rotatif **BASS (6)**

Le bouton rotatif BASS permet d'atténuer ou de renforcer les basses, si nécessaire, et ce pour les deux voies en même temps. Si ce bouton est sur le 0, la reproduction des basses est normale.

2.5 Clef **SPEAKERS (7)** (haut-parleurs)

En mettant cette clef dans sa position inférieure, où elle se verrouille, on coupe à distance la sortie de l'étage de puissance alimentant les haut-parleurs.

2.6 Clef **FILTER 40 Hz (8)**

En mettant cette clef dans sa position inférieure, où elle se verrouille, on met hors circuit un filtre qui supprime les ronflements. On entend par là des bruits parasites de basse fréquence comme ceux qui peuvent apparaître pour diverses raisons, par exemple lorsqu'on passe des disques. Avec des enregistrements faits au moyen d'un microphone ou lors d'annonces, des bruits analogues peuvent apparaître si l'on remue le cordon du micro.

2.7 Clef **STEREO MONO (9)**

En mettant cette clef dans sa position inférieure, où elle se verrouille, on fait passer l'amplificateur de la marche en stéréo à la mono. Bien entendu, cette clef ne produit d'effet que si la source acoustique de reproduction qu'on utilise fournit un programme stéréophonique.

2.8 Clef **LOUDNESS (10)** (volume)

En mettant cette clef dans sa position inférieure, où elle se verrouille, on supprime le réglage de puissance physiologique (pondéré).

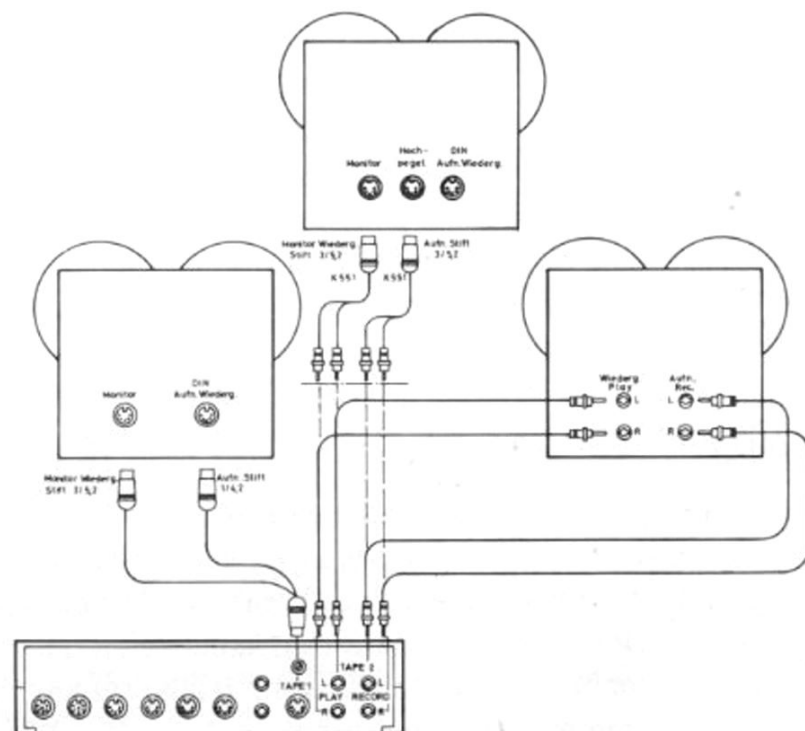
La sensibilité de l'ouïe humaine diminue de façon continue aux fréquences élevées et aux fréquences basses, par rapport aux fréquences moyennes, quand la puissance diminue. C'est pourquoi la tonalité se modifie si les variations de la puissance sont linéaires. Le réglage de puissance physiologique empêche automatiquement ce phénomène de se produire.

2.9 Bouton rotatif INPUT SELECTOR (11) (sélecteur d'entrée)

Au moyen de ce bouton, on met en circuit, en position TUNER, un tuner branché à l'amplificateur si la clef MONITOR (12) est en position médiane. De même, un tourne-disques est en circuit pour la position PHONO 1, un autre tourne-disques pour la position PHONO 2 et une source supplémentaire pour la position AUX.

2.10 Clef MONITOR (12)

Cette clef, en position TAPE 1 (bande 1), met en circuit un magnétophone ou un enregistreur à cassettes branché à la prise TAPE 1. De même, en position TAPE 2, un magnétophone ou un enregist-



treur à cassettes branché aux prises TAPE 2 PLAY/RECORD (bande 2 reproduction/enregistrement) est mis en circuit.

Dans le cas des magnétophones équipés pour l'écoute «en aval des têtes», on réalise une liaison entre leur prise de sortie «Monitor» et l'amplificateur, selon le schéma ci-contre. On peut alors écouter l'enregistrement en cours, tel qu'il est fait sur la bande magnétique, par l'intermédiaire de l'amplificateur, si la clef (par exemple dans le cas d'un enregistrement par l'intermédiaire de la prise TAPE 1, bande 1) est mise en position MONITOR TAPE 1. De même, pour la position MONITOR TAPE 2, on écoute en aval des têtes si l'enregistrement se fait en passant par les prises TAPE 2 PLAY/RECORD. Si la clef est en position médiane, on écoute en amont des têtes, c'est-à-dire qu'on écoute la source acoustique qui est en circuit par l'intermédiaire du sélecteur rotatif INPUT SELECTOR. En passant alternativement de l'écoute en amont à l'écoute en aval, on peut comparer exactement le programme original et l'enregistrement sur la bande, sans interrompre l'opération d'enregistrement.

2.11 Clef COPY (13)

Cette clef sert à copier un enregistrement d'un magnétophone ou d'un enregistreur à cassettes sur un autre et inversement. Les deux appareils sont branchés au préamplificateur par les prises TAPE 1 et TAPE 2. Si l'on veut faire une copie de l'appareil branché à TAPE 1 à l'appareil branché à TAPE 2, il faut mettre la clef COPY sur COPY 1 ►. Si, au contraire, on veut enregistrer sur l'appareil branché à TAPE 1 ce qu'il y a sur l'appareil branché à TAPE 2, la clef COPY doit être sur COPY 2 ►. L'interrupteur MONITOR sert à contrôler auditivement le copiage. Pour la position TAPE 1, on entend l'enregistrement ou la reproduction de l'appareil TAPE 1; pour la position TAPE 2, on entend celles de l'appareil TAPE 2 (cf. point 2.10).

Le copiage d'un appareil à l'autre peut aussi se faire silencieusement pendant que l'on écoute, par exemple, une source de programmes choisie au moyen du sélecteur rotatif INPUT SELECTOR (sélecteur d'entrée). On peut procéder à un contrôle auditif au moyen d'écouteurs, au choix sur l'appareil émetteur ou sur l'appareil récepteur de l'enregistrement.

2.12 Bouton rotatif MIC LEVEL (14) (niveau micro) avec interrupteur pour l'entrée du micro

Ce bouton rotatif sert à mettre en circuit un microphone branché à l'entrée (16) (cf. point 2.14) et à insérer et à arrêter une communication faite au micro. Lors de cette insertion, il peut se produire un accrochage acoustique si le son émis par les haut-parleurs revient sur le micro avec une trop grande intensité. Dans ce cas, il faut accroître la distance entre le micro et les haut-parleurs, ou réduire la puissance émise par ces derniers. Pour les communiqués et les enregistrements faits au microphone, on devrait utiliser de préférence un microphone directif (par exemple le UHER M 534) afin de réduire le risque d'accrochage.

2.13 Commutateur à curseur MIC MIX (15)

Ce commutateur à curseur sert à commuter au choix la sortie d'enregistrement conduisant aux prises TAPE 1 et TAPE 2 (bande 1 et bande 2). Il a les positions SPEAKER (enceintes; enregistrement sur bande normal sans influence extérieure) et REC (enregistrement; enregistrement sur bande sur lequel on peut influencer avec les boutons rotatifs VOL, BALANCE, BASS et TREBLE (aigus) et avec les clefs LOUDNESS (puissance) et FILTER).

La position de repos du commutateur à curseur est la position SPEAKER (enceintes). Quand il est dans cette position, on peut ajouter à une reproduction de programme en cours alimentée par une source mise en circuit par le bouton INPUT SELECTOR (PHONO 1 ou 2, TUNER ou AUX), un communiqué fait au microphone, au moyen du bouton rotatif MIC LEVEL. Le signal fourni par la source du programme peut, en même temps, être réduit ou supprimé au moyen du bouton rotatif VOL, tandis que la puissance du passage inséré au moyen du microphone est fonction de la position du bouton rotatif MIC LEVEL.

Quand le commutateur à curseur est sur REC, le programme qu'on entend grâce aux enceintes acoustiques peut être enregistré sur un magnétophone ou un enregistreur à cassettes branché à la prise TAPE 1 ou TAPE 2. Dans ce cas, le signal d'enregistrement de la source de programme disponible à ces prises est fonction de la position des boutons rotatifs VOL, BALANCE, BASS

et TREBLE et des clefs LOUDNESS et FILTER. L'insertion d'un communiqué fait au microphone et mélangé au programme se fait ici aussi au moyen du bouton rotatif MIC LEVEL, et il est, maintenant, également enregistré. Toutefois, le signal du microphone n'est pas influencé par la position des boutons rotatifs VOL, BALANCE, BASS et TREBLE et des clefs LOUDNESS et FILTER.

La clef MONITOR doit rester en position médiane. Le réglage de puissance physiologique devrait être supprimé au moyen de la clef LOUDNESS (position OFF) pour éviter l'exagération des graves lors de la reproduction ultérieure de l'enregistrement sur bande.

2.14 Prise \square (16)

On peut brancher directement à cette prise tous les microphones UHER cités dans la liste d'accessoires (voir à la fin de cette notice) et tous les microphones mono ou stéréo à basse impédance du commerce spécialisé (de 200 à 500 ohms) si le branchement des fiches est conforme à la norme DIN (broches 3/2 ou 3/2 et 5/2; 2 est la masse). On peut prolonger le cordon des microphones mono au moyen du câble K 110, celui des micros stéréo au moyen du câble K 134. Le branchement de deux micros mono doit se faire par l'intermédiaire de l'adaptateur K 626.

Si l'on utilise un micro mono (branchement de la fiche: 3/2, 2 étant la masse), par exemple un UHER M 534, il faut interposer l'adaptateur MONO K 837 afin que le signal mono soit amené aux deux canaux. Avec le micro M 534/5, l'adaptateur mono n'est pas nécessaire car les broches 3 et 5 de la fiche du micro sont reliées l'une à l'autre.

2.15 Prise Ⓢ (17)

Cette prise sert à brancher des casques stéréophoniques (ayant une impédance de 8 ohms à 2 kohms) équipés d'une fiche coaxiale (\varnothing 6,3 mm), par exemple le casque UHER W 776. Les casques stéréo équipés d'une fiche LS-7 ou à cinq broches en quinconce peuvent être branchés par l'intermédiaire d'adaptateurs qu'on trouve chez les commerçants spécialisés.

3. Caractéristiques techniques

Toutes les caractéristiques sont indiquées conformément aux prescriptions sur les mesures concernant les amplificateurs fixées par les normes allemandes (DIN). Renseignements donnés sous réserve de modifications utiles au progrès technique.

Entrées:

(sensibilité, impédance d'entrée)

PHONO 1:	1,5 mV, 47 kohms
PHONO 2:	1,5 mV, 47 kohms
Microphone:	3 mV, 5 kohms
TUNER:	150 mV, 470 kohms
AUX:	150 mV, 470 kohms
TAPE 1:	150 mV, 470 kohms
TAPE 2:	150 mV, 470 kohms

Sorties:

(tension de sortie,
impédance de sortie)

Amplificateur de sortie: (tension de sortie nominale) 2 V, 100 ohms

Enregistrement sur bande	prise DIN: 1 mV/kohm
(pour 5 mV à l'entrée phono):	prises «cinch»: 500 mV, 100 kohms
	casque: 65 mV sur 8 ohms

Bande passante (-3 dB): 10 Hz-50 kHz

Affaiblissement de diaphonie
en stéréo à 1 kHz ≥ 46 dB

Intermodulation (250 Hz/8000 Hz,
4-1, à la tension de sortie
nominale): $\leq 0,3$ %

Réglage de tonalité:

basses à 100 Hz	± 10 dB
aigus à 10 kHz	± 10 dB

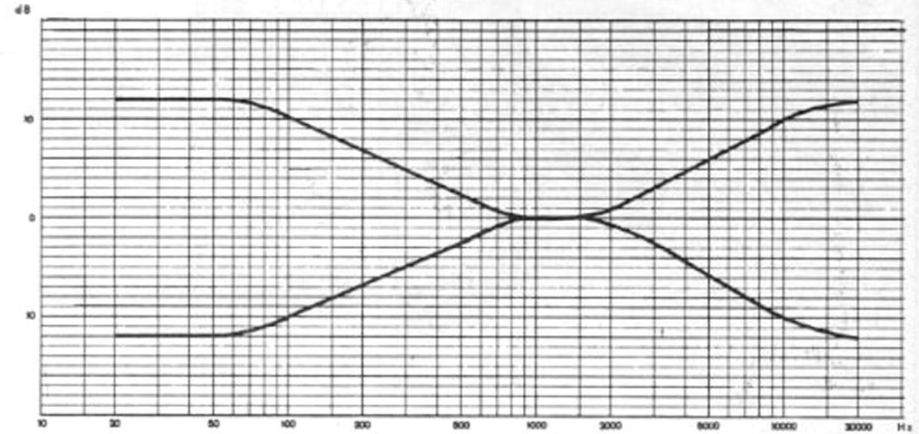
Réglage physiologique de puissance (pondéré): peut être coupé

Filtre antironflement (entrée en action à -3 dB, pente): 40 Hz, 12 dB/oct.

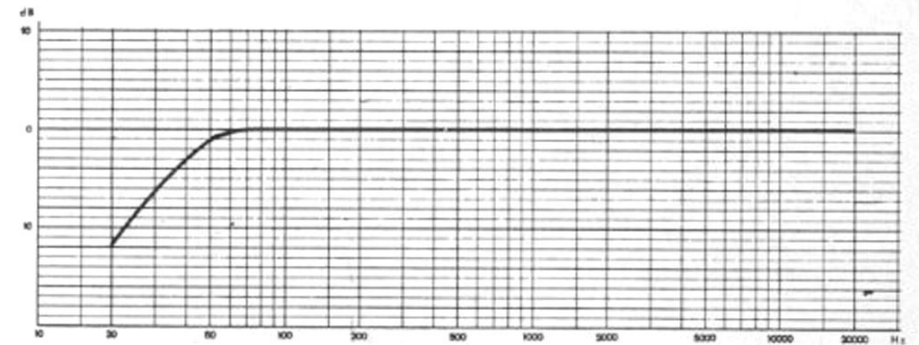
Dimensions (L X l X p) en mm: 235 X 60 X 190

Poids: env. 1,9 kgp

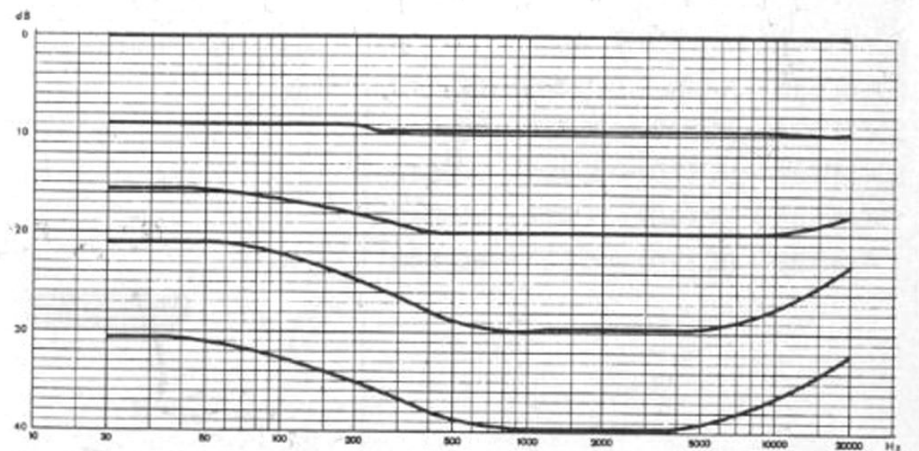
Sous réserve des modifications éventuelles et des possibilités de livraison.



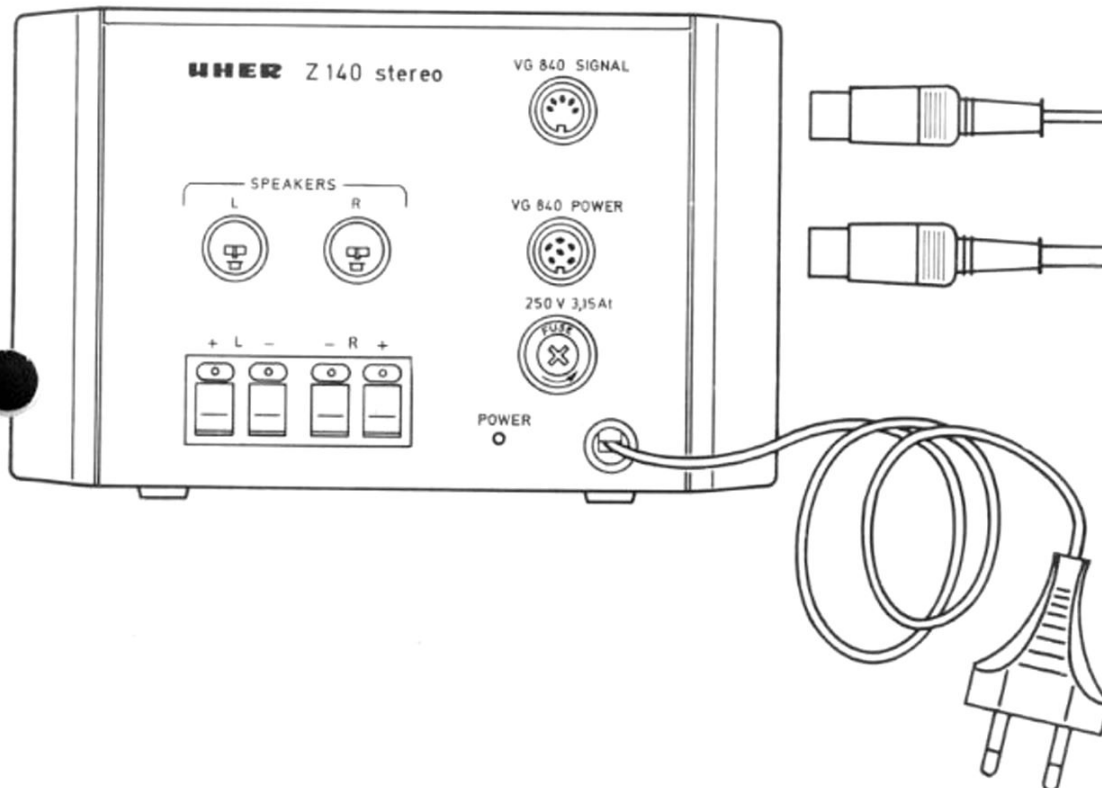
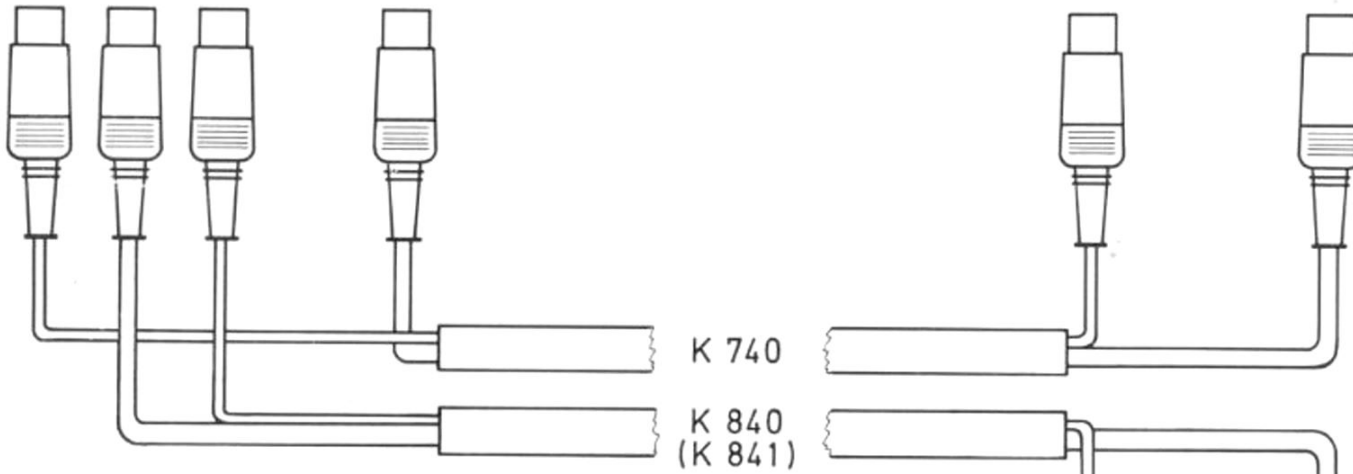
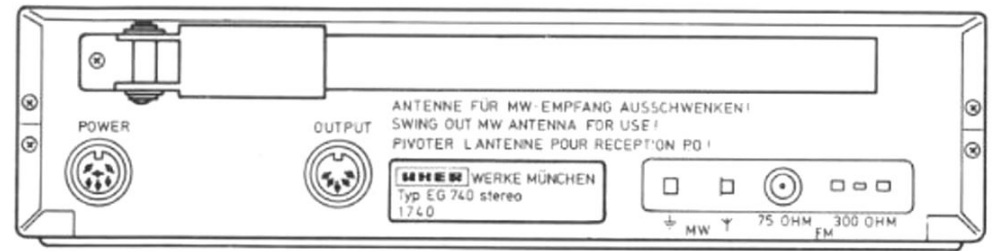
Correction de la tonalité

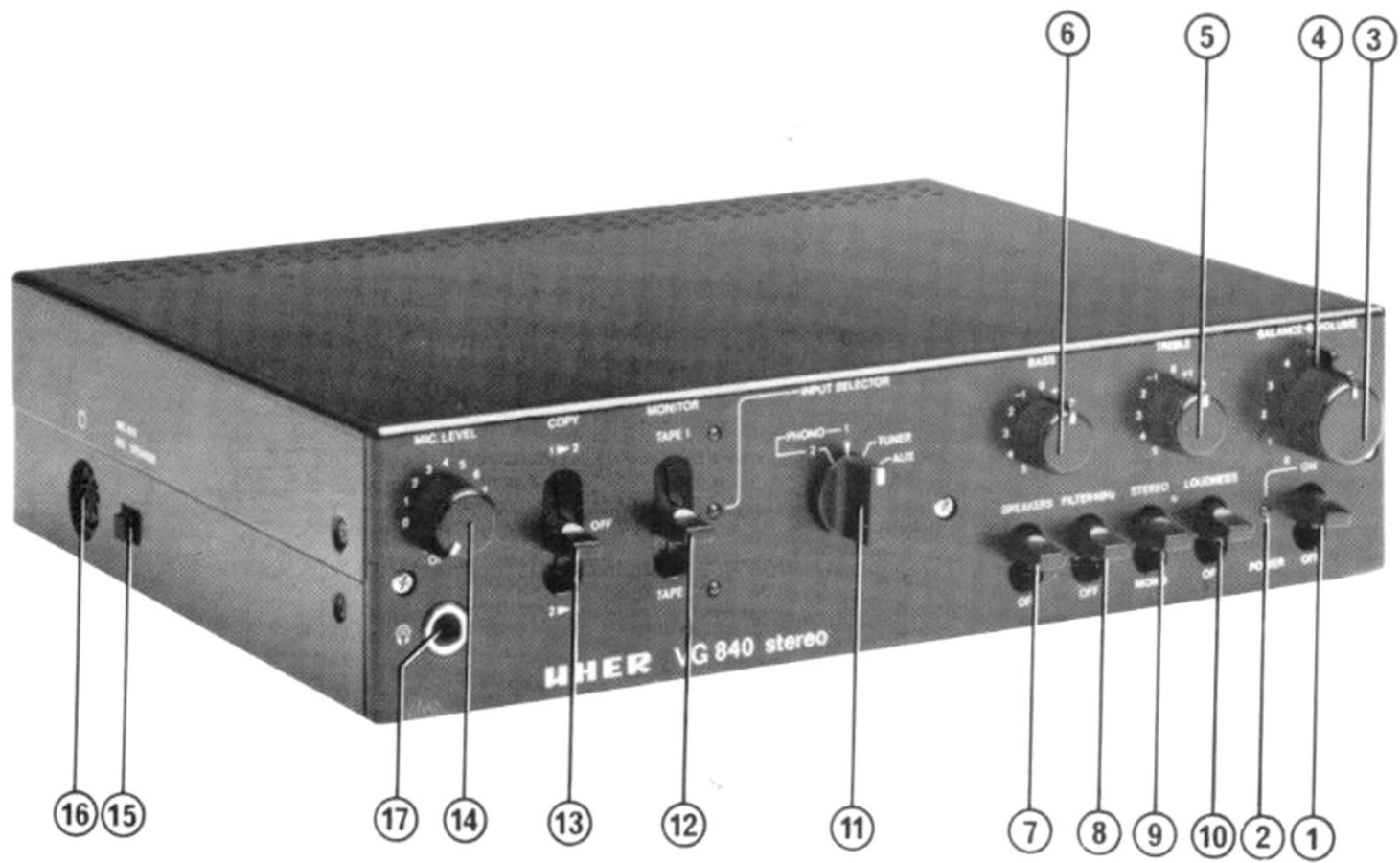


Filtre anti-rumble

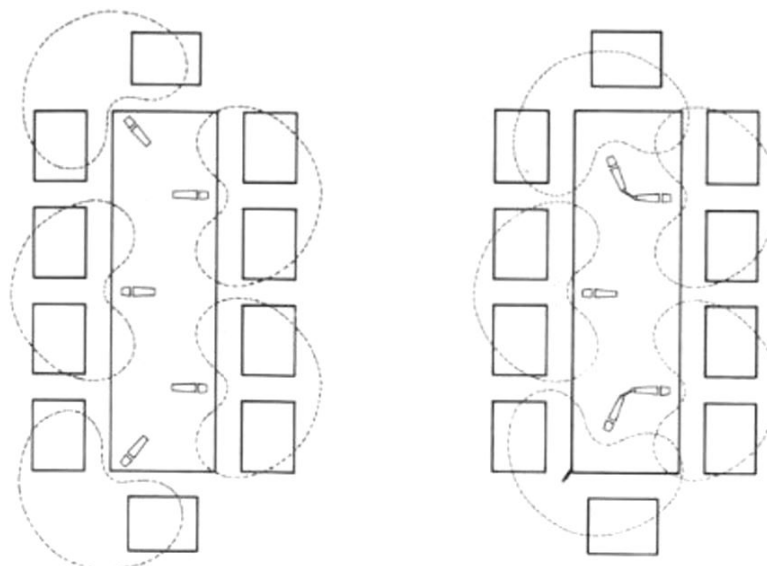
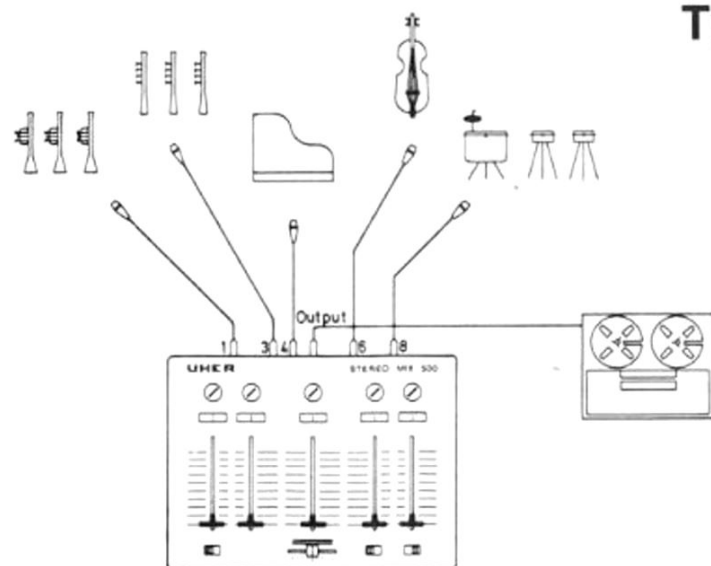


Correction psychologique de la tonalité





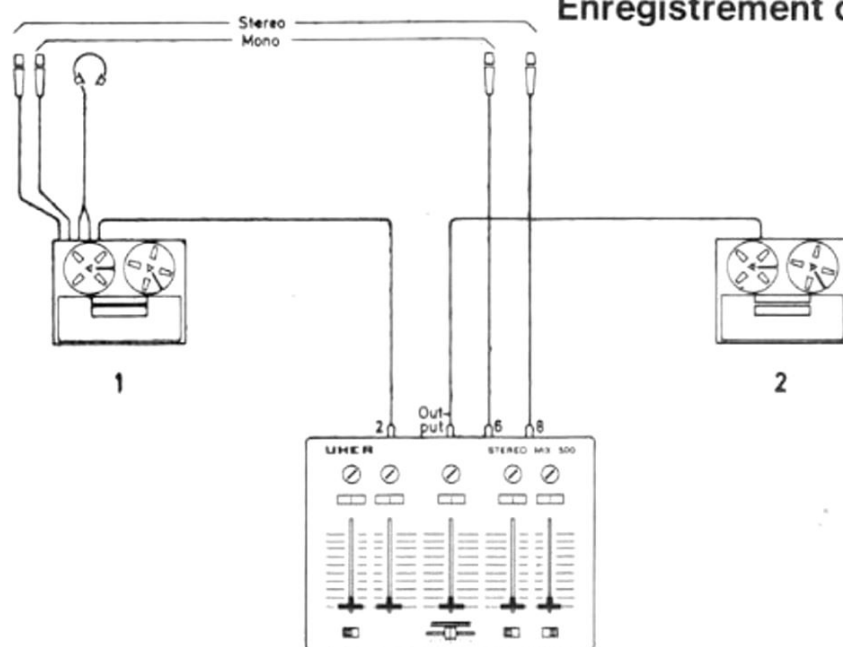
Stereo Mix 500 Type A 124



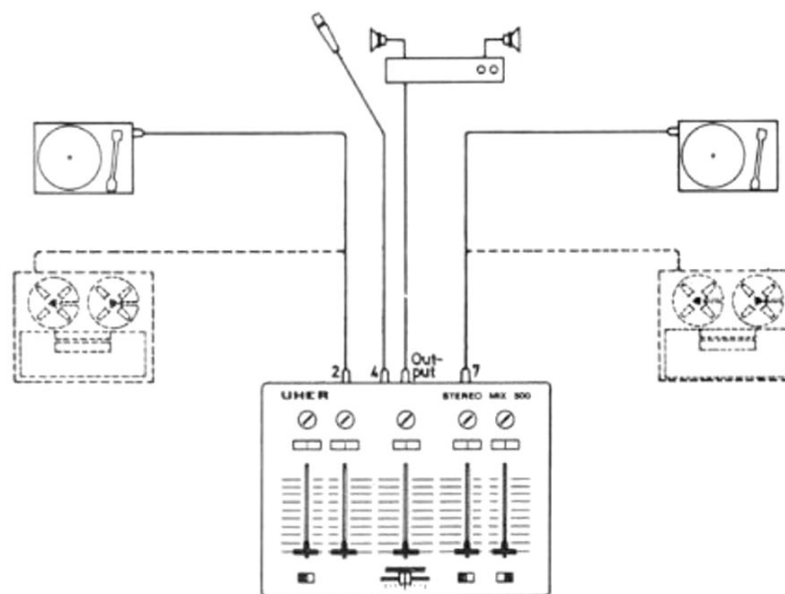
Orchester- oder Konferenz-Aufnahmen

Recording Orchestra or Conference

Enregistrement d'un ensemble instrumental ou d'une conférence



Mono / Stereo-Multiplayverfahren
Mono / Stereo Multiplay Recording
Montage en Multiplay mono / Stéréo



Wiedergabe für HiFi-Verstärkeranlagen

Playback for Hi-Fi Sound Systems

Raccordement de plusieurs sources sonores sur une chaîne HiFi par l'intermédiaire du pupitre de mixage

**Bitte umseitiges Schaubild
herausklappen**

Please fold out this page

Ouvrir le dépliant

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

We reserve the right to make changes in design and technic and delivery without prior notice.

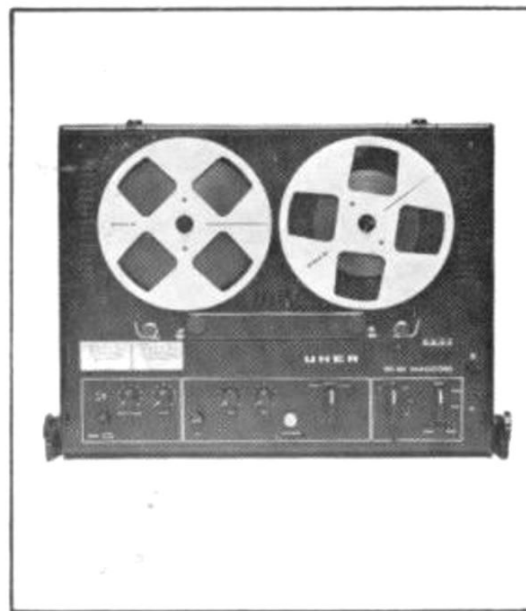
Sous réserve des modifications éventuelles et des possibilités de livraison.



CR 240



**STEREO REPORT IC
4200 / 4400**



SG 521



SG 561



W 776 Ⓞ



SG 631



PS 950



MIX 500 A 124